



Wild Chimpanzee Foundation - Germany e.V.

Die Rettung der noch verbliebenen Schimpansen liegt in unserer Hand!

Partnerschulprojekt zum Schutz der Schimpansen und zum kulturellen Austausch zwischen 6 ivoirischen und 4 deutschen Schulen

"Une Amitié Sans Frontiere" / "Eine Freundschaft ohne Grenzen"

Im Mittelpunkt des Partnerschulprojektes stehen der Schutz der wilden Schimpansen in den letzten Regenwaldgebieten der Erde sowie der kulturelle Austausch zwischen Jugendlichen und Kindern aus Deutschland und der Elfenbeinküste.

Schüler können ihre eigene Kultur darstellen, präsentieren und schätzen lernen, um damit einen Kulturverlust auf beiden Seiten zu vermeiden. Freundschaften werden durch Briefkontakte geschlossen und Probleme des jeweilig "Anderen" werden verstanden. Beide Seiten werden sich mit Naturschutz beschäftigen und lernen warum es bedrohte Tierarten, wie Schimpansen gibt und warum man sie schützen muss.



Die Wild Chimpanzee Foundation arbeitet seit Jahren in den Schulen der Elfenbeinküste zum Schutz der Schimpansen. Zusammen mit ivoirischen Lehrern unterstützen sie Schüler-Theatergruppen nahe des Tai-Nationalparks. Außerdem arbeitet das WCF-Team

direkt in den Schulklassen mit aktiver Unterrichtsgestaltung.

Die Vereinigung von Lehrern und Schulen, die zusammen mit der WCF für frischen Wind rund um Naturschutz in den ivoirischen Klassenzimmern sorgen, nennt sich "la Cellule des Projets Environnementaux" kurz CPE. CPE und besonders Herr Tanoh Kouadio haben zu dem Partnerschulprojekt angeregt. Nun sind seit dem bereits 6 ivoirische und 4 deutsche Schulen integriert und weitere motivierte Schulen werden gesucht.

Kontakt:

Julia Riedel, Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie, Deutscher Platz 6, 04103 Leipzig
Tel: 0341/3550-211, E-Mail: riedel@eva.mpg.de



Wild Chimpanzee Foundation - Germany e.V.

Die Rettung der noch verbliebenen Schimpansen liegt in unserer Hand!

Die Arbeitsgemeinschaft "Elfenbeinküste" am Alexander von Humboldt Gymnasium in Werdau besteht seit 2004 und hat bereits zum zweiten Mal erfolgreich am "Focus Schülerwettbewerb" teilgenommen. Für über 60 Schüler des Gymnasiums wurden Projektwochen gestaltet, natürlich drehten sich diese um das Thema „Elfenbeinküste“. Viele Geschenke, Plakate, gemalte Bilder, ein Fotoalbum über Deutschland und Geldspenden konnten bereits an die Partnerschüler an der Elfenbeinküste gesendet werden.



Am Gymnasium in Markkleeberg gibt es eine fünfte Klasse die regelmäßig Kuchenbasare veranstaltet und das Geld dann für die ivorischen Partnerschüler spendet, zum Beispiel wurden von den Geldspenden bereits Moskitonetze gekauft. Diese Netze werden die ivorischen Partnerschüler vor der Anopheles Mücke schützen, welche die tödliche Krankheit Malaria überträgt.

Kontakt:

Julia Riedel, Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie, Deutscher Platz 6, 04103 Leipzig
Tel: 0341/3550-211, E-Mail: riedel@eva.mpg.de



Wild Chimpanzee Foundation - Germany e.V.

Die Rettung der noch verbliebenen Schimpansen liegt in unserer Hand!



An der Mittelschule in Liebertwolkwitz hat sich die gesamte Schule eine ganze Schulwoche mit dem Thema „Elfenbeinküste“ beschäftigt. Es wurden große Menschenaffen aus Papmasche gebaut, die nun das Schulhaus verschönern. Zum Abschluss fand sogar ein

Festumzug im Dorf statt und die Schüler trugen Affenkostüme, afrikanische Kleidung und Masken. Wieder ist viel gespendet worden, vor allem für Schulmaterial, Kisten voller Geschenke und Plakate gingen bereits an die ivoirischen Partnerschüler.

Eine Förderschule in Bautzen will im kommenden Schuljahr das Thema „Elfenbeinküste“ für den Fächerverbindenden Unterricht nutzen. Dort soll besonders handwerklich gearbeitet werden und Schultafeln für die ivoirischen Partnerschüler sollen entstehen.



Die sechs ivoirischen Partnerschulen befinden sich in Soubré, Wonsealy und Petit Tiémé, über 90 ivoirische Schüler sind im Projekt integriert. Regelmäßig werden Briefe zwischen den Partnerschülern ausgetauscht. Eine ivoirische Schülergruppe stellte

handgemachte Kunstgegenstände und Spielsachen her, diese werden zurzeit im Werdauer Gymnasium ausgestellt, werden aber auch den anderen deutschen Schülern demnächst gezeigt. Die ivoirische Schülertheatergruppe filmte ihr Schimpansenstück und schickte dies den Partnerschülern. Außerdem wurden Tagesabläufe von Schülern beider Länder gedreht und ausgetauscht.

Kontakt:

Julia Riedel, Max Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie, Deutscher Platz 6, 04103 Leipzig
Tel: 0341/3550-211, E-Mail: riedel@eva.mpg.de